



Boris P. Laschkow
(Herausgeber)

In der vorliegenden Publikation sind die Erinnerungen einiger sowjetischen Wismut-Geologen, die in Russland veröffentlicht oder dem Verfasser persönlich geschickt wurden, in etwas gekürzter Fassung übersetzt und zusammengefasst.

Die Berichte umfassen die Zeitperiode von dem ersten Nachkriegsjahr 1946, in dem regelmäßige Such- und Abbauarbeiten begonnen wurden, bis zum Jahr 1988, als die Tätigkeit von der SDAG Wismut in der Folge der geänderten wirtschaftlich-politischen Situationen nicht mehr aktuell war.

Es war notwendig, die umfangreichen Artikel im Berufsteil zu verringern, da das Buch für eine breitere Palette der Leser beabsichtigt ist, um vor allem die Atmosphäre der menschlichen Beziehungen im Arbeits- und alltäglichen Leben widerzuspiegeln. Besonders wertvoll sind die Erinnerungen der ersten Fachkräfte, die die Tätigkeit zur schweren Zeit sofort nach dem Krieg begonnen haben. Sie haben mit den deutschen Bergarbeitern zusammen gearbeitet, von denen einige noch vor kurzer Zeit auf der anderen Seite der Frontlinie standen. Über eine unerwartete Geschichte der ehemaligen Flieger, die sich in den Jahren des Krieges in der Luft gesehen und einander auf der Erde Thüringens wieder erkannten, ist es in „Episoden“ von W. Martschenko erzählt.

Es gibt in den Berichten auch viele Erinnerungen an deutsche Kollegen, an die professionellen Erfolge und die sozialen Bedingungen bei der Wismut.



ISBN 978-3-937496-60-3